

Gesche Würfel

»Oppressive Architecture«

Die deutsch-amerikanische Künstlerin Gesche Würfel dokumentiert mit ihrem Projekt »Oppressive Architecture«, welche Formen der Architektur das NS-Regime für sein sich stetig erweiterndes Terrorsystem nutzte. Die von ihr fotografierten Bauten machen deutlich, auf welcher unmenschlichen Weise die Menschen in den Konzentrations-, Arbeits- und Todeslagern leben und arbeiten mussten.

Zu sehen sind unter anderem Fotos der ehemaligen Konzentrationslager Sachsenhausen, Ravensbrück, Dachau und Auschwitz sowie Aufnahmen des ehemaligen KZ Flossenbürg und des dazugehörigen Steinbruchs, in dem Häftlinge unter menschenunwürdigen Bedingungen Granitsteine für NS-Großbauprojekte wie das Nürnberger Reichsparteitagsgelände und die in Berlin von Albert Speer geplante »Reichshauptstadt Germania« produzieren mussten.

Die Fotos stellen dar, wie die architektonischen Überreste noch heute die Landschaft, ihre Bewohner_innen und unseren Umgang mit der Geschichte beeinflussen. Der Beitrag des Projekts besteht in der Dokumentation einer Vielzahl physischer Strukturen der Unterdrückung. Es erkennt auch den historischen Wert der fotografierten Bauten an und stellt die Frage, inwieweit Architektur genutzt werden kann, um an die Vergangenheit eines Landes zu erinnern und sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Die Fotografien werden an einem passenden historischen Ort ausgestellt, dem Schwerbelastungskörper in Berlin-Schöneberg, einem baulichen Überrest der »Germania«-Planungen von Albert Speer. Dieser wurde 1941 errichtet, vermutlich unter Einsatz von französischen Zwangsarbeitern. Mit Hilfe des über 12.000 Tonnen schweren Betonzyklinders sollte die Belastbarkeit des Bodens für den von Speer geplanten Tri-



© Gesche Würfel, Barackenruinen, Gedenkstätte and Museum Auschwitz-Birkenau, (O.i.F.)



© Gesche Würfel, Waschbecken, Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, (O.i.F.)



© Gesche Würfel, Seziertisch, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, (O.i.F.)



© Gesche Würfel, Ehemaliges Hausgefängnis der Gestapo-Zentrale, Topographie des Terrors, (O.i.F.)



© Gesche Würfel, Würfel, Schwerbelastungskörper, Berlin-Schöneberg, 2016, (O.i.F.)

umphbogen ermittelt werden. Die Fotos werden im und unter dem Schwerbelastungskörper zu sehen sein.

Veranstalter:
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Bildung, Kultur und Sport
Museen Tempelhof-Schöneberg

bis 30. Oktober 2016

Informationsort
Schwerbelastungskörper
General-Pape-Straße, Ecke Loewenhardtamm
12101 Berlin-Schöneberg

Di, Mi 14 – 18 Uhr
Do 10 – 18 Uhr
So 10 – 18 Uhr
Eintritt frei

www.schwerbelastungskoeerper.de
www.geschewuerfel.com